

EMPFEHLUNGEN

SICHTBARE BEFESTIGUNG		HOLZ-Unterkonstruktion			ALUMINIUM-Unterkonstruktion		
		ELITA1 SOLIDA1 mit BASO od. GUMO D	ELITA2 mit BASO od. GUMO D	SOLIDA4 mit BASO od. GUMO D	PROFILA1 mit RELO K od. P	PROFILA2 mit RELO K od. P	SOLIDA4 mit RELO K od. P
Lärche Douglasie	Rift/Halbrift VEH ≤ 100 mm	■	■	■	■/-	■	■
	A/B VEH ≤ 120 mm	■	■	■	■/-	■	■
	A/B VEH ≤ 145 mm	■/-	■	■	-	-	-
IPE Cumaru	KD ≤ 100 mm	■	■	■	■/-	■	■
	KD ≤ 120 mm	■	■	■	■/-	■	■
	KD ≤ 145 mm	■/-	■	■	-	■/-	■/-
Modifiziertes Holz	Herstellerabhängig ≤ 100 mm	■	■	■	■/-	■	■
	Herstellerabhängig ≤ 120 mm	■	■	■	■/-	■	■
	Herstellerabhängig ≤ 145 mm	■	■	■	-	■	■

VERDECKTE BEFESTIGUNG		HOLZ-Unterkonstruktion			ALUMINIUM-Unterkonstruktion		
		DILA SUPRO H	PLATA LIGO	ZONA	DILA SUPRO H mit RELO K / U	PLATA LIGO mit RELO N	ZONA mit RELO K/U64
Lärche Douglasie	Rift/Halbrift VEH ≤ 100 mm	■	■/-	-	■	■/-	-
	A/B VEH ≤ 120 mm	■	-	-	■	-	-
	A/B VEH ≤ 145 mm	■	-	-	■/-	-	-
IPE Cumaru	KD ≤ 100 mm	■	■/-	-	■	■/-	-
	KD ≤ 120 mm	■	-	-	■	-	-
	KD ≤ 145 mm	■	-	-	■/-	-	-
Modifiziertes Holz	Herstellerabhängig ≤ 100 mm	■	■	-	■	■	-
	Herstellerabhängig ≤ 120 mm	■	■	-	■	■	-
	Herstellerabhängig ≤ 145 mm	■	■	-	■	■	-
WPC	Herstellerabhängig	■/-	■	■	■/-	■	■

VEH Richtlinien | KD Kammertrocknung Legende: ■ geeignet | ■/- bedingt geeignet | - nicht geeignet

Angeführte Holzarten sind stellvertretend für Hölzer mit ähnlichen Eigenschaften.

Die Angaben sind Erfahrungswerte und können aufgrund der vielen unterschiedlichen Einflussfaktoren, wie Einbausituationen, Holzfeuchte, Wuchsgebiet oder Sortierung der Terrassenhölzer, usw. abweichen. Herstellervorschriften, im Speziellen bei modifizierten Holzarten, WPC und BBC sind zu beachten.

Bei seitlich genuteten Terrassendielen für LIGO, PLATA und ZONA ist die Kompatibilität der Terrassendielen [wie z.B. Nuteingriffsflächen] zu prüfen. Beim Einsatz von gehärteten C1 Edelstählen gibt es bei normalen klimatischen Verhältnissen, nach unserer Erfahrung keine Probleme mit Korrosion oder Holzverfärbungen.

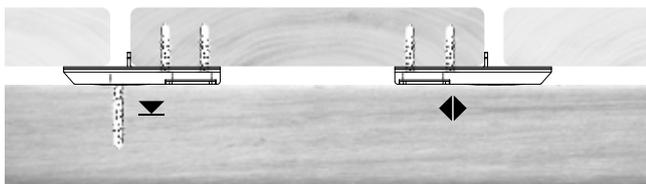
Holzunterkonstruktionen vorzugsweise aus Nadelhölzern wie z.B. Lärche, Douglasie, Thermofichte, Thermokiefer, ... Hartholzunterkonstruktionen, meist Importhölzer, können eine sehr hohe und stark schwankende Rohdichte [kg/m³] aufweisen - hier ist vorab zu prüfen ob die Befestigungsmittel kompatibel sind. Je härter die Unterkonstruktion desto größer sind die einwirkenden Scherkräfte [Steigerungen bis 50% möglich] auf das Befestigungsmittel.



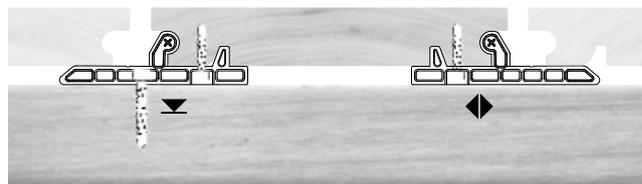
Fixpunkt ▼
Gleitpunkt ◄

Verdecktliegende Befestigungen

DILA



SUPRO H



Der Fixpunkt hält die Diele in Position - der Gleitpunkt sorgt für ein nahezu spannungsfreies und kontrolliertes Ausgleichen von Quell- und Schwindvorgängen.

Verformungskräfte der Terrassendielen werden über den Fix- und Gleitpunkt aufgenommen.

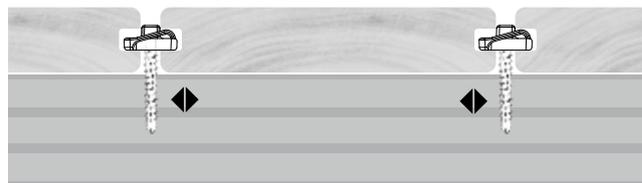
Eine Längssicherung der Terrassendielen ist automatisch gegeben.

Ein weiterer Vorteil ist, dass ein Quellen der Dielen nicht an die benachbarte Diele weitergegeben wird - es wird hierbei keine Kettenreaktion ausgelöst, da die Verformung pro Diele kompensiert wird.

LIGO



PLATA



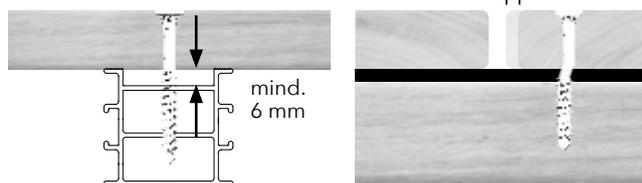
Durch zwei Gleitpunkte wird ein Quellen und Schwinden der Dielen im geringen Maß zugelassen - jedoch kann das Quellen und Schwinden nicht über das Befestigungsmittel kontrolliert abgetragen werden - somit kann ein unregelmäßiges Fugenbild entstehen.

Ein übermäßiges Quellen einzelner Dielen kann eine Kettenreaktion auslösen. Diese Art von Befestigungsmittel wird speziell für modifizierte, dimensionsstabile Holzarten und Compound-Terrassendielen mit geringen Dimensionsänderungen und hoher Formstabilität verwendet.

Eine zusätzliche Längssicherung der Dielen ist bei Bedarf möglich und empfehlenswert, um ein seitliches Ausschleiben der Dielen zu verhindern.

Sichtbare Befestigung mit Distanzmontage

ELITA / SOLIDA / PROFILA



Zwei Fixpunkte halten die Diele in Position und wirken den Verformungskräften (Schwinden und Quellen) entgegen. Eine Distanzmontage zwischen Unterkonstruktion und Diele reduziert die Abscherkräfte um 50% bei Holzunterkonstruktionen und um 30% bei Aluminium-Unterkonstruktionen.

Schrauben aus gehärtetem rostfreiem Edelstahl werden durch ein spezielles Härteverfahren, zur Steigerung des Bruchdrehmoments, magnetisch. Schrauben aus austenitischen Edelstahl (A2 und A4) weisen im Vergleich zur gehärteten Schraube ein geringeres Bruchdrehmoment auf, sind aber im eingebauten Zustand biegefest.

Für sichtbare Verschraubungen von Terrassendielen mit höheren Quell- und Schwindmaß empfiehlt sich Schrauben aus A2 oder A4 Edelstahl zu verwenden. Bei Verschraubungen in Hartholzunterkonstruktionen kann das Bruchdrehmoment der Schraube erreicht oder überschritten werden - dies bedingt ein Vorbohren der Unterkonstruktion über die komplette Schraubenlänge.

Bei Unterkonstruktionen aus Aluminium ist die einwirkende Scherkraft auf das Verbindungsmittel, im Vergleich zu einer Holzunterkonstruktion, wesentlich höher. Bei Holzarten mit hohen Quell- und Schwindvorgängen oder zu starken Verformungen neigenden Terrassendielen ist eine maximale Dielenbreite von 120 mm einzuhalten oder eine Befestigung auf Holzunterkonstruktionen zu bevorzugen.